

## ENR 1.4 ATS LUFTRAUM-KLASSIFIKATION

### 1. LUFTRAUM – KLASSIFIKATION

Innerhalb der FIR WIEN wird der Luftraum in die vier Klassen C, D, E und G eingeteilt, die den diesbezüglichen ICAO-Regeln sowie SERA.6001 des Anhanges der SERA entsprechen.

Die Luftraumklassen A, B und F kommen derzeit nicht zur Anwendung und sind nachstehend nicht angeführt.

Die einzelnen Luftraumklassen sind in der Folge hinsichtlich der Benützungsbedingungen und der darin ausgeübten Dienste näher beschrieben.

Die vertikalen und lateralen Begrenzungen, und die zuständigen Flugverkehrsdienststellen sind im ENR 2 enthalten.

1.1. Die folgenden Klassen kommen in Österreich zur Anwendung.

## ENR 1.4 ATS AIRSPACE CLASSIFICATION

### 1. CLASSIFICATION OF AIRSPACES

Within the FIR WIEN the airspace is divided into the four classes C, D, E and G which are in line with ICAO-provisions as well as with SERA.6001 of the annex of the SERA.

The airspace classes A, B and F are at present not used and are not mentioned below.

The airspace classes are described below with respect to the conditions of use and the services provided within.

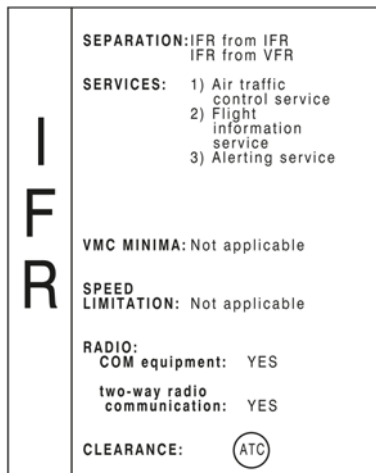
The vertical and lateral limits of the airspaces and the appropriate ATS-units are contained in ENR 2.

1.1. Within Austria the following classes are applicable.

1.1.1. SERA.6001 Klassifizierung der Lufträume

a) Klasse C.

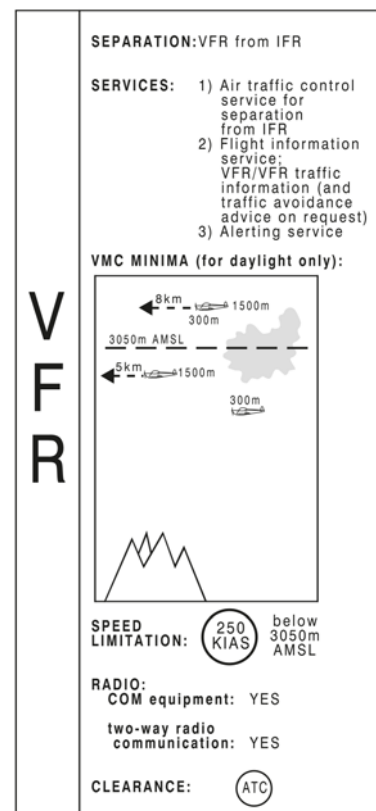
Es dürfen Flüge nach Instrumentenflugregeln und nach Sichtflugregeln durchgeführt werden. Für alle Flüge wird Flugverkehrskontrolldienst erbracht und es wird eine Staffelnung von Flügen nach Instrumentenflugregeln gegenüber anderen Flügen nach Instrumentenflugregeln und Flügen nach Sichtflugregeln sichergestellt. Flüge nach Sichtflugregeln werden gegenüber Flügen nach Instrumentenflugregeln gestaffelt und erhalten auf Anforderung Verkehrsinformationen bezüglich anderer Flüge nach Sichtflugregeln und Ausweichempfehlungen. Eine dauernde Flugfunk-Sprechfunkverbindung ist für alle Flüge erforderlich. Für Flüge nach Sichtflugregeln gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 250 kt IAS unterhalb 3 050 m (10 000 ft) über MSL, sofern die zuständige Behörde keine anderweitige Genehmigung für Luftfahrzeugmuster erteilt, die aus technischen oder Sicherheitsgründen diese Geschwindigkeit nicht beibehalten können. Alle Flüge benötigen eine Flugverkehrskontrollfreigabe.



1.1.1. SERA.6001 Classification of airspaces

a) Class C.

IFR and VFR flights are permitted. All flights are provided with air traffic control service and IFR flights are separated from other IFR flights and from VFR flights. VFR flights are separated from IFR flights and receive traffic information in respect of other VFR flights and traffic avoidance advice on request. Continuous air-ground voice communications are required for all flights. For VFR flights a speed limitation of 250 kts indicated airspeed (IAS) applies below 3 050 m (10 000 ft) AMSL, except where approved by the competent authority for aircraft types, which for technical or safety reasons, cannot maintain this speed. All flights shall be subject to ATC clearance.



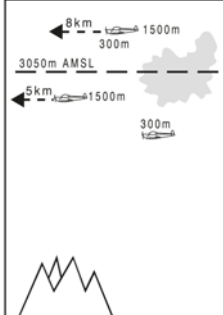
b) **Klasse D.**

Es dürfen Flüge nach Instrumentenflugregeln und Flüge nach Sichtflugregeln durchgeführt werden und es wird Flugverkehrskontrolldienst für alle Flüge erbracht. Flüge nach Instrumentenflugregeln werden gegenüber anderen Flügen nach Instrumentenflugregeln gestaffelt und erhalten auf Anforderung Verkehrsinformationen bezüglich Flügen nach Sichtflugregeln und Ausweichempfehlungen. Flüge nach Sichtflugregeln erhalten auf Anforderung Verkehrsinformationen bezüglich aller anderen Flüge und Ausweichempfehlungen. Für alle Flüge ist eine dauernde Flugfunk-Sprechfunkverbindung erforderlich und es gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 250 kt IAS unterhalb 3 050 m (10 000 ft) über MSL, sofern die zuständige Behörde keine anderweitige Genehmigung für Luftfahrzeugmuster erteilt, die aus technischen oder Sicherheitsgründen diese Geschwindigkeit nicht beibehalten können. Alle Flüge benötigen eine Flugverkehrskontrollfreigabe.

I F R	<b>SEPARATION:</b> IFR from IFR
	<b>SERVICES:</b> 1) Air traffic control service 2) Flight information services: traffic information about VFR flights (and traffic avoidance advice on request) 3) Alerting service
	<b>VMC MINIMA:</b> Not applicable
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: YES two-way radio communication: YES
	<b>CLEARANCE:</b> (ATC)

b) **Class D.**

IFR and VFR flights are permitted and all flights are provided with air traffic control service. IFR flights are separated from other IFR flights, receive traffic information in respect of VFR flights and traffic avoidance advice on request. VFR flights receive traffic information in respect of all other flights and traffic avoidance advice on request. Continuous air-ground voice communications are required for all flights and a speed limitation of 250 kts IAS applies to all flights below 3 050 m (10 000 ft) AMSL, except where approved by the competent authority for aircraft types, which for technical or safety reasons, cannot maintain this speed. All flights shall be subject to ATC clearance.

V F R	<b>SEPARATION:</b> Not provided
	<b>SERVICES:</b> 1) Flight information service: IFR/VFR and VFR/VFR traffic (and traffic avoidance advice on request) 2) Alerting service
	<b>VMC MINIMA (for daylight only):</b> 
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: YES two-way radio communication: YES
	<b>CLEARANCE:</b> (ATC)

D (HX): Activation times, entry / exit / transit conditions; see AIP Austria

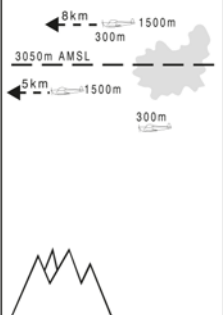
c) **Klasse E.**

Es dürfen Flüge nach Instrumentenflugregeln und nach Sichtflugregeln durchgeführt werden. Für Flüge nach Instrumentenflugregeln wird Flugverkehrskontrolldienst erbracht und Staffeln gegenüber anderen Flügen nach Instrumentenflugregeln sichergestellt. Alle Flüge erhalten, soweit möglich, Verkehrsinformationen. Eine dauernde Flugfunk-Sprechfunkverbindung ist für Flüge nach Instrumentenflugregeln erforderlich. Für alle Flüge gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 250 kt IAS unterhalb 3 050 m (10 000 ft) über MSL, sofern die zuständige Behörde keine anderweitige Genehmigung für Luftfahrzeugmuster erteilt, die aus technischen oder Sicherheitsgründen diese Geschwindigkeit nicht beibehalten können. Alle Flüge nach Instrumentenflugregeln benötigen eine Flugverkehrskontrollfreigabe. Die Klasse E darf nicht für Kontrollzonen verwendet werden.

I F R	<b>SEPARATION:</b> IFR from IFR
	<b>SERVICES:</b> 1) Air traffic control service and as far as practical traffic information about VFR flights 2) Alerting service
	<b>VMC MINIMA:</b> Not applicable
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: YES two-way radio communication: YES
	<b>CLEARANCE:</b> ATC

c) **Class E.**

IFR and VFR flights are permitted. IFR flights are provided with air traffic control service and are separated from other IFR flights. All flights receive traffic information, as far as is practical. Continuous air-ground voice communications are required for IFR flights. A speed limitation of 250 kts IAS applies to all flights below 3 050 m (10 000 ft) AMSL, except where approved by the competent authority for aircraft types, which for technical or safety reasons, cannot maintain this speed. All IFR flights shall be subject to ATC clearance. Class E shall not be used for control zones.

V F R	<b>SEPARATION:</b> Not provided
	<b>SERVICES:</b> 1) Traffic information as far as practical 2) Alerting service
	<b>VMC MINIMA (for daylight only):</b> 
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: NO (except in RMZs) two-way radio communication: NO (except in RMZs)
	<b>CLEARANCE:</b> Not required

The operation of aeroplanes, helicopter and gyrocopter in airspaces of airspace class E is permitted only with an operative transponder with pressure altitude encoding function. As far as no other instruction has been given by an ATS unit the transponder shall be set unrequested to code 7000 including automatic pressure altitude encoding.

Exemptions to this obligation may be allowed by the responsible ATS unit, if safety of air traffic is thereby not impaired. These exceptions are to be published in the common way used in aviation.

Remark: glider aircraft with auxiliary power units are exempted from this rule regardless of status of the engine.

1. Der Betrieb von kraftangetriebenen Zivilluftfahrzeugen schwerer als Luft mit starren Tragflächen, Hubschraubern und 'Gyrocoptern' ist in Lufträumen der Luftraumklasse E grundsätzlich nur mit einem betriebsbereiten Transponder Mode S mit Druckhöhenübermittlung zulässig.

1. In principle operation of civil aeroplanes, helicopters and gyrocopters within airspaces of airspace class E is permitted only with an operational transponder Mode S including pressure altitude transmission.

An diesen Transpondern ist bei Flügen mit diesen Luftfahrzeugen, soweit von einer Flugverkehrsdienststelle nicht anders aufgetragen wurde, unaufgefordert der Code 7000 inklusive automatischer Druckhöhenübermittlung einzustellen.

2. Abweichend von Abs. 1 dürfen in Zivilluftfahrzeugen bereits eingebaute Transponder, die nicht in Mode S betrieben werden können, bis zum 31. Dezember 2017 weiterhin verwendet werden. Im Falle des Austausches dieser Transponder ist Abs. 1 anzuwenden.

**d) Klasse G.**

Es dürfen Flüge nach Instrumentenflugregeln und Flüge nach Sichtflugregeln durchgeführt werden und alle Flüge erhalten auf Anforderung Fluginformationsdienst. Alle Flüge nach Instrumentenflugregeln müssen in der Lage sein, eine Flugfunk-Sprechfunkverbindung herzustellen. Für alle Flüge gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 250 kt IAS unterhalb 3 050 m (10 000 ft) über MSL, sofern die zuständige Behörde keine anderweitige Genehmigung für Luftfahrzeugmuster erteilt, die aus technischen oder Sicherheitsgründen diese Geschwindigkeit nicht beibehalten können. Eine Flugverkehrskontrollfreigabe ist nicht erforderlich.

I F R	<b>SEPARATION:</b> not provided
	<b>SERVICES:</b> 1) Flight information service if requested 2) Alerting service
	<b>VMC MINIMA:</b> Not applicable
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: YES
	two-way radio communication: NO (except in RMZs)
<b>CLEARANCE:</b> Not required	

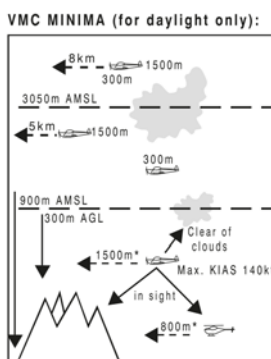
1. Der Klasse G Luftraum umfasst den gesamten Luftraum der nicht durch die vorstehend angeführten Klassen C, D, E erfasst ist.  
Anmerkung: Der gesamte Luftraum außerhalb von CTRs, TMAs und CTAs.

Unless instructed otherwise by an ATS-unit, during flights with these aircraft the transponder shall be set unrequested to Code 7000 including automatic pressure altitude transmission.

2. Deviating from para 1. transponders already installed in civil aircraft, which can not be operated in Mode S may still be used until 31 DEC 2017. In case of replacement of these transponders para 1. shall be applied.

**d) Class G.**

IFR and VFR flights are permitted and receive flight information service if requested. All IFR flights shall be capable of establishing air-ground voice communications. A speed limitation of 250 kts IAS applies to all flights below 3 050 m (10 000 ft) AMSL, except where approved by the competent authority for aircraft types, which for technical or safety reasons, cannot maintain this speed. ATC clearance is not required.

V F R	<b>SEPARATION:</b> Not provided
	<b>SERVICES:</b> 1) Flight information service if requested 2) Alerting service
	<b>VMC MINIMA (for daylight only):</b>
	
	<b>SPEED LIMITATION:</b> 250 KIAS below 3050m AMSL
	<b>RADIO:</b> COM equipment: NO (except in RMZs) two-way radio communication: NO (except in RMZs)
<b>CLEARANCE:</b> Not required	

\* VFR flights with helicopters are permitted at flight visibilities of 800m or greater, if maneuvered at speeds that will give adequate opportunity to observe other traffic or any obstacle in time to avoid collision.

1. Class G Airspace comprises all airspace not covered by Classes C, D, E.  
Remark: All airspace outside CTRs, TMAs and CTAs.